



Fakultät/Fachbereich: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Seminar/Institut: FB Sozialökonomie

Ab dem 1.2.2018 ist

In dem **Projekt „MASTER - Management ständiger Erreichbarkeit“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 24 Monaten.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

- Konzeption und Durchführung von qualitativen Beschäftigten- und Expert_inneninterviews zur Analyse von Orientierungen, Belastungen und Handlungsansätzen von Beschäftigten im Spannungsfeld betrieblicher und „lebensweltlicher“ Ansprüche und Anforderungen
- Auswertung mit Unterstützung von MAXqda
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit (Pressekontakte, Interviews, Social Media)
- Mitarbeit an der Erstellung von Gestaltungsleitfäden für Unternehmen
- Transfer von Projektergebnissen in die Gewerkschaften

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

- Erwünscht sind Erfahrungen in der qualitativen Sozialforschung, bevorzugt im Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie
- Erwünscht sind Erfahrungen in der Koordination und Durchführung von empirischen Forschungsprojekten

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

- Erwünscht sind zudem Kenntnisse in und Interesse an kritischen Ansätzen der Arbeits- und Organisationssoziologie oder der Geschlechterforschung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an wolfgang.christian.menz@uni-hamburg.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 02.01.2018 an: wolfgang.christian.menz@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden